

# N. 76. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

5.  
April.

(600—2) Nr. 1407 civ.

## Edikt.

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt im Nachhange und mit Bezug auf das Edikt vom 20. Februar I. J. Zahl 383, bekannt, daß sich die darin bezeichneten Obligationen nachträglich vorgefunden haben, daher es von der Einleitung der Amortisirung derselben hiermit abkommt.

K. k. Landesgericht Laibach am 18. März 1864.

(567) Nr. 133.

## Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamt Senosetsch, als Gericht, wird dem unbekannten, wo befindlichen Georg Widerwoll und dessen ebenfalls unbekannten Erben unter Vertretung eines aufgestellten Curators hiermit erinnert:

Es habe Anton Slivov von Senosetsch wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöscherklärung einer instabilirten Post pr. 440 fl. c. s. c. sub praes. 20. Jänner 1864. Z. 133, hieramt eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

13. April 1864, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 G.O. hiermit angeordnet, und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Karl Demischer von Senosetsch als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anhennhaft zu machen haben, widrigens diese Rechissache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Senosetsch, als Gericht, am 29. Jänner 1864.

(552—1) Nr. 3887.

## Edikt.

Im Nachhange zum diebämtlichen Edikt dito. 28. Jänner I. J. Nr. 1182, wird hiermit kund gemacht, es seien die mit dem Bescheide vom 28. Jänner I. J. Nr. 1182, peto. 525 fl. c. s. c. auf den

16. März und

16. April I. J.

angeordneten exklusiven Teilebungen der Realität Urb. Nr. 32 ad Kaltenbrun als abgehalten erklärt worden, und es werde lediglich zu der auf den

18. Mai I. J.

Vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordneten dritten Teilebungen geschritten werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. März 1864.

(555—1) Nr. 3913.

## Edikt.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiermit kund gemacht: Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprokuratur in Laibach noe. des hohen Aerats und des Grundentlastungsfondes gegen Josef Jappel von Iggeldorf, Haus. Zahl 4, peto. 15 fl. 58 kr. c. s. c. in die öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, gerichtlich auf 247 fl. 40 kr. öst. W. geschätzten, im Grundbuche Auersperg sub Urb. Nr. 167, und Kl. Nr. 136 vorkommenden Realität bewilligt, und zu deren Vornahme die drei Teilebungen auf den

11. Mai,

11. Juni und

13. Juli I. J.

jedesmal von 9—12 Uhr Vormittags, in der diebgerichtlichen Amtskanzlei mit dem angeordnet worden, daß die teilende Realität bei der ersten und zweiten Teilebung nur um oder über den Schätzungsverhältnis, bei der letzten Teilebung

ung aber auch unter dem Schätzungsverhältnis dem Meistbietenden hingetragen werden werde.

Der Grundbuchsextract, die Lizitationsbedingnisse und das Schätzungsprotokoll können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 15. März 1864.

(556—1) Nr. 3835.

## Edikt.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diebämtlichen Edikt vom 12. Jänner 1864. Z. 359, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprokuratur Laibach, noe. des hohen Aerats und des Grundentlastungsfondes die dritte exklusive Teilebung hinsichtlich der dem Lukas Kossek von Untergamling gehörigen, im Grundbuche Michelstätten sub Urb. Nr. 722 vorkommenden Realität auf den

11. Mai I. J.

Vormittags 9 Uhr, hieramt übertragen werde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. März 1864.

(557—1) Nr. 4165.

## Edikt.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diebämtlichen Edikt vom 6. Februar 1864. Z. 1818, bekannt gemacht, daß über Einverständniß beider Theile die auf den 30. März und

30. April I. J.

angeordneten Teilebungen der dem Jakob Sagur von Iggeldorf gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Urb. Nr. 162, Refis. Nr. 132, vorkommenden Realität als abgehalten erklärt werden, und daß lediglich zur dritten, auf den

4. Juni I. J.

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Teilebung geschritten werde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. März 1864.

(497—3)

## Casino-Anzeige.

Den verehrten Mitgliedern des Casino-Vereines wird hiermit bekannt gegeben, daß am Mittwoch den 6. April I. J. in den Vereinslokalitäten

# EIN BALL

abgehalten wird, der um acht Uhr Abends beginnt.

Bon der Casino-Vereins-Direction.

Laibach am 16. März 1864.

(500—3)

Das Höchste in der hygienischen Kosmetik gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare und für den Nachwuchs derselben bei Kahlsäpfchen leistet

M. Mally's k. k. privilegierte

## Meditrina - Haarwuchs - Kraftpomade

in Verbindung mit dem gleichnamigen

## Orientalischen Haar- und Bartwuchs-Wasser,

welche nach dem chemisch-analytischen Untersuchungsbefunde des k. k. Wiener Landesgerichts-Chemikers, Professor Alekhnitsky, aus einer sehr glücklich gewählten Mischung von neutralen, dem Haarschäfte erspriesslichen Stoffen bereitet sind, die nach dem heutigen Stande der Wissenschaft und Erfahrung nicht allein förderlich für die Erhaltung des Haares gelten, — also das Ausfallen des selben verhindern, — sondern erfahrungsgemäß die peripherische Circulation anregen, sohin folgerichtig auch die naturgemäße Entwicklung der Haarzwiebel, — das ist den Nachwuchs der Haare bewirken.

Dieselben sind pr. Tiegel oder Flacon zu 1 fl. 80 kr. öst. W. gegen Postnachnahme zu beziehen

im Zentral-Depot des M. Mally in Wien, Wieden, Hauptstrasse Nr. 37, und in der k. k. Hof-Apotheke.

In Laibach einzig allein in der Handlung des Hrn. Joh. Kraschowitz.



Geprüft, attestirt und empfohlen von vielen berühmten Autoritäten der Medizin!

## Dr. Béringuer's aromat. Kronengeist

(Quintessenz d'Eau de Cologne)

Original - Flasche 1 Fl. 25 kr.  
Original-Kiste 7 Fl. 50 kr.

bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Riechwasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern auch als ein herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, und ist eine wahre Wohlthat für alle Personen, die an Kopfweh und Migräne leiden. Von anerkannt grossem Nutzen bei Schwäche-Zuständen des Nerven-Systems und der Verdauungs-Organe empfiehlt sich Dr. Béringuer's k. k. a. priv. Kronengeist als ein wahrhaft schätzbares und werthvolles Hausmittel; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Aus  
Frühlings-  
Kräutern  
vom  
Jahre 1863.

## Med. Dr. BORCHARDT's aromaticisch-med. Kräuter-Seife.

PREIS  
eines versiegelten  
Original-  
Päckchens.  
42 Nkr.

Die Dr. Borchardt'sche k. k. a. priv. Kräuter-Seife ist ein vortreffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste, was in diesem Fache geliefert werden kann, sowohl gegen die so lästigen Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Pusteln, Pickeln, Hautbläschen etc., als wie auch zur Erhaltung und Herstellung einer reinen, geschmeidigen Haut in kräftiger Frische und belebtem Ansehen;

sie eignet sich gleichfalls mit grosser Erspriesslichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschriftenen, sorgsamen, wissenschaftlichen Erkenntniss sind die privilegierten

## Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel,

bestimmt, sich zur rationellen Haarkultur in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen; dient das

Chinarinden-Oel

zur Conservirung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, so ist die

Kräuter-Pomade

zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letzteres vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf so kraftvollste Weise nährt, dass sie zu frischem Wuchse regenerirt werden.



à 85 Nkr.

Alleinverkauf zum festgestellten Fabrikspreise für die Stadt Laibach bei Johann Kraschowitz und Hoinig & Boschitsch, sowie auch für Cilli: Karl Krisper, Friesach: Apoth. W. Eichler, Illir. Feistritz: Josef Litschan, Klagenfurt: Apoth. Alois Maurer und Johann Suppan, Kraimburg: Franz Krisper, Neustadt: Apoth. Dom. Rizzoli, Spital: B. Max Wallar, Villach: Math. Fürst, in Wippach: J. N. Dollenz.